

GR Marion KREINER

22.3.2022

FRAGESTUNDE

an Frau Bürgermeisterⁱⁿ-Stellvertreterⁱⁿ
Mag.^a Judith Schwenter

am 24.3.2022

Betreff: Spielplatz im Stadtpark

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterⁱⁿ Stellvertreterⁱⁿ!

Auf der Webseite der Abteilung für Grünraum und Gewässer liest man, dass die PlanerInnen der Abteilung kontinuierlich daran arbeiten, für die Kinder und Jugendlichen in der Stadt neue Spiel- und Erlebnisflächen zu schaffen und bestehende Anlagen zu verbessern. Dazu würden die verschiedenen Bedürfnisse und Möglichkeiten gemeinsam mit den BewohnerInnen und NutzerInnen erhoben, damit der neue Platz zu einem beliebten Spiel- und Freiraum in der unmittelbaren Umgebung werden könne.

Leider zeichnete sich das so in den vergangenen Monaten nicht ab. Immer wieder waren Spielgeräte über einen längeren Zeitraum nicht nutzbar.

Ein Beispiel liefert hier der Spielplatz im Stadtpark: Seit Baubeginn des neuen Holding Stützpunktes und Infopoints im Stadtpark im letzten Jahr wurde ein Spielgerät komplett entfernt. Danach wurde vergangenen Herbst ein neues Spielgerät im Umbaubereich aufgestellt, jedoch blieb es bis vor wenigen Tagen für Monate abgesperrt! Zudem eignet sich dieses Gerät nur mehr für ältere Kinder. Vor einigen Wochen wurde auch eine defekte Rutsche entfernt, die neue Rutsche wurde bis letzte Woche aufgrund der längeren Lieferzeit jedoch noch nicht ersetzt.

Im Großen und Ganzen wirkt der Spielplatz mittlerweile lieblos und nach all den Umbauten ohne wirkliches Konzept. Das ist in Anbetracht der Tatsache, dass es sich hier um einen der am meist frequentierten und, ob des Standorts

Stadtpark, prominenten Platzes sehr schade. Dies würde sich durch eine längerfristige Planung vermeiden lassen. Viele Spielgeräte werden ja nicht von heute auf morgen unbenutzbar.

Im Namen des ÖVP Gemeinderatsclubs stelle ich folgende

FRAGE:

Werden Sie sich als zuständige Stadträtin für Grünraum und Gewässer in Zukunft dafür einsetzen, dass es eine einheitliche und vollständige Strategie zur Umgestaltung von Spielplätzen geben soll, in der auf kindergerechte, barrierefreie und inklusive Spielgeräte geachtet und gleichermaßen auf die motorischen Bedürfnisse der unterschiedlichen Altersstufen eingegangen wird?